

Prof. Dr. Sándor Fekete  
 Dr. Laura Heinrich-Litan

## Einführung in die Mathematische Optimierung Übung 5 vom 13.05.2004

Abgabe bis zum 19.05.2004, 15:00 durch Einwurf in den Übungskasten im vierten Stock des Forumsgebäudes

### Aufgabe 1 (Kreise und Lineare Abhängigkeit):

Die **Inzidenzmatrix** eines einfachen, ungerichteten Graphen  $G = (V, E)$  ist eine  $|V| \times |E|$  Matrix  $M = (m_{ve})$  mit

$$m_{ve} = \begin{cases} 1 & \text{falls Knoten } v \text{ und Kante } e \text{ inzident sind} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Die Spalten der Matrix  $M$  kann man als Vektoren in  $\mathbb{Z}_2^{|V|}$  betrachten.

Zeige: Die Spalten der Inzidenzmatrix  $M$  sind genau dann linear abhängig über  $\mathbb{Z}_2$ , wenn der Graph  $G$  einen Kreis enthält.

(15 Punkte)

### Aufgabe 2 (Kreisfreie Teilgraphen und Matroide):

Sei  $G = (V, E)$  ein ungerichteter Graph. Sei  $\mathcal{F}$  eine Familie von Teilmengen von  $E$ , so dass  $A \in \mathcal{F}$ , falls  $A \subseteq E$  eine kreisfreie Kantenmenge ist. Zeige, dass  $(E, \mathcal{F})$  ein Matroid ist.

(15 Punkte)

### Aufgabe 3 (Kardinalitätsmatching und Vertex Cover):

Betrachte den Graphen  $G$  in Abbildung 1.

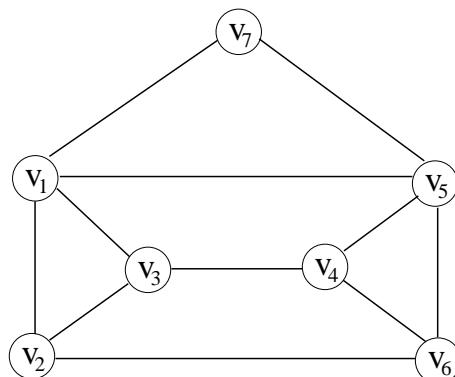


Abbildung 1: Graph  $G$

- (a) Gib eine optimale Lösung für das Kardinalitätsmatching-Problem. Begründe, warum diese Lösung optimal ist.
- (b) Zeige, dass diese optimale Lösung und die optimale fraktionale Lösung für das Kardinalitätsmatching-Problem verschieden sind.
- (c) Gib eine optimale Lösung für das Vertex-Cover-Problem. Begründe, warum diese Lösung optimal ist.
- (d) Gib eine optimale fraktionale Lösung für das Vertex-Cover-Problem an. (Es reicht dazu, eine zulässige frktionale Lösung zu finden, die denselben Wert wie eine fraktionale Lösung für das Kardinalitätsmatching-Problem hat.)

**(6+9+6+9 Punkte)**